

Geplantes Programm

Welche Bedeutung haben die Heiligen? Wie können sie uns auch heute Vorbild sein?

Reflexionsworkshop aus der Reihe „Beheimatung“

Zielgruppe: Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

Termin: Freitag, 24. Juni 2022 – Sonntag, 26. Juni 2022

Seminarnummer: 22/04/254

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleiter*in: Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin

Dr. Johannes Stefan Müller, Soziologe

Teilnahmegebühr: 60 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Wir Menschen sind soziale Wesen und lernen miteinander und voneinander. Wir brauchen Orientierung und Begleitung in unserem Leben; so ist die Familie, so sind Freunde und das eigene Netzwerk von enormer Bedeutung. Wir orientieren uns oft aber auch an Personen, die wir gar nicht persönlich kennen. Neben prägenden Menschen in unserem direkten Umfeld lassen wir uns von historischen Figuren, von allgemein bekannten Persönlichkeiten oder von Menschen, die für ihre Errungenschaften und Leistungen in der Öffentlichkeit gewürdigt werden, beeindrucken und leiten.

In diesem Seminar möchten wir gemeinsam erarbeiten, wer für uns ein Vorbild ist, welche Eigenschaften Vorbilder haben und welche Bedeutung sie in unserem Leben einnehmen. Dabei blicken wir auch auf die Heiligen als Vorbilder des Glaubens, aber als solche auch Vorbilder in den alltäglichen Lebenswirklichkeiten.

Wir wollen auch darüber reflektieren, wie wir selbst Vorbild sein können für unser Umfeld und somit auch die eigene und die gegenseitige Wertschätzung erproben. Wir setzen uns mit den eigenen Ansprüchen an uns unser Umfeld auseinander und besprechen die Wirkweisen von Selbst- und Fremdeinschätzung. Wir wollen sensibilisieren, dass jede*r Stärken und Schwächen hat und kein Mensch vollkommen ist; dass jede*r von uns Vorbild sein kann.

Ziele:

- Auseinandersetzung mit dem Konzept „Vorbilder“ und Reflexion über die Bedeutung und Eigenschaften von Vorbildern
- Bezugnahme auf die Bedeutung der Heiligen als Vorbilder des Glaubens und Erörterungen zu den Heiligen als Vorbilder auch für unsere weltlichen Lebenszusammenhänge
- Austausch zu den eigenen Stärken und zur eigenen Rolle in der Familie und im Freundeskreis und gemeinsame Wertschätzung einer funktionierenden Gemeinschaft

Programmablauf:

Freitag, 24. Juni 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Präsentation</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Austausch im Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Gemeinsames Kennenlernen <i>Biografisches Interview, Vorstellungsrunde im Plenum</i>

Samstag, 25. Juni 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Dr. Nike Alkema Die Heiligen als Vorbilder <i>Impuls, Medieneinsatz, Austausch im Plenum</i>
10.15 - 10.30 Uhr	Pause
10.30 - 12.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Die heilige Hedwig als Vorbild für die Versöhnung <i>Impuls, Medieneinsatz, Austausch im Plenum</i>

	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00	Uhr	Dr. Nike Alkema Was sind meine Vorbilder? Und warum? <i>Kleingruppenarbeit</i>
16.00 - 16.30	Uhr	Pause
16.30 - 18.00	Uhr	Dr. Nike Alkema Wie kann ich selbst Vorbild sein? Und für wen? <i>Fortsetzung der Kleingruppenarbeit, anschließend Vorstellung und Austausch im Plenum</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Sonntag, 26. Juni 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15	Uhr	Dr. Johannes Stefan Müller Auf dem Oerlinghauser Meditationsweg wandern – über die Bedeutung der Tugenden sprechen <i>Walk-to-talk</i>
10.15 - 10.30	Uhr	Pause
10.30 - 12.00	Uhr	Dr. Johannes Stefan Müller Fortsetzung <i>Walk-to-talk</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00	Uhr	Dr. Johannes Stefan Müller Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Förderung:

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats
des Erzbistum Paderborn bezuschusst.

